

Baueingabe für das COOP-Projekt in Salina Raurica
8. November 2013, 14.00 Uhr
Pratteln, Triago-Gebäude
Referat RRP Sabine Pegoraro

Es gilt das gesprochene Wort

Geschätzte Medienvertreterinnen und -vertreter
Sehr geehrter Herr Ebnetter

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft freut sich ausserordentlich über die Baueingabe von COOP. Damit kann nach einer langen Planungszeit das erste grosse Projekt in Salina Raurica realisiert werden.

Was für uns von enormer Bedeutung ist: COOP wird in Salina Raurica rund 350 Millionen Franken investieren und so in Pratteln 250 neue Arbeitsplätze schaffen. Gleichzeitig wird das bestehende Areal von COOP am Bahnhof Pratteln frei für neue, attraktive Nutzungen. Es wird Platz bieten für Gewerbe- und Wohnnutzungen an bestens erschlossener Lage. Gesamthaft wird Coop am neuen Standort in Salina Raurica rund 500 Mitarbeitende beschäftigen, davon werden, wie gesagt, rund 250 neu sein.

Mit diesem Projekt ist ein weiterer Schritt in unserer Wirtschaftsoffensive getan. Sie beginnt Früchte zu tragen!

Salina Raurica stellt eines der vier prioritären Areale des Kantons Basel-Landschaft dar. Insgesamt sind rund 40 strategisch wichtige Areale definiert worden, die für Nutzungen geeignet sind. In den nächsten Monaten und Jahren geht es nun darum, diese Areale gemeinsam mit Investoren, Gemeinden, Grundeigentümern und Behörden weiterzuentwickeln.

Im Rahmen der Wirtschaftsförderung schafft der Kanton Basel-Landschaft optimale Rahmenbedingungen für ansässige Unternehmen und für solche, die es noch werden wollen.

Dass dies bereits schon jetzt funktioniert zeigt uns das Beispiel COOP.

COOP kann sich mit unseren Rahmenbedingungen wie gewünscht weiterentwickeln und hat erkannt, dass das Baselbiet ein idealer Standort ist für eine prosperierende Entwicklung von Unternehmen.

Sehr geehrter Herr Ebnetter

Der Regierungsrat dankt Ihnen dafür, dass Sie in Pratteln bleiben und ihren Produktionsstandort ausbauen. Sie haben uns bereits rund 250 Pläne im Umfang von 24 Bundesordnern im Bauinspektorat abgeliefert, das hier ist nur ein symbolischer Teil. Ein solches Bauprojekt ist für uns nicht alltäglich. Aber wir werden uns jetzt mit Hochdruck an die Arbeit machen, damit Sie – wenn alles gut geht – wie geplant im nächsten Jahr mit dem Bau beginnen können.

Danken möchte ich zum Schluss auch der Firma Planzer für ihre Gastfreundlichkeit hier in ihren Räumlichkeiten.

Jetzt sind wir gerne bereit, Ihre Fragen zu beantworten.